



Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik
Gastuniversität:	Udayana Universität
Gastland:	Indonesien
Studiengang an der Gastuniversität:	Economic
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	6. Semester 2023
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	JA

*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse (datenschutzbeauftragter@fau.de)

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



Auslandsaufenthaltsbericht – Mein Studium auf Bali, Indonesien

Die Bewerbung an meiner Gastuniversität in Bali, Indonesien, gestaltete sich anspruchsvoller als erwartet. Die Schwierigkeit bestand darin, Kurse zu finden, die von meiner Heimatuniversität anerkannt wurden. Am Ende gelang es mir, 15 ECTS-Punkte anerkennen zu lassen, was sich auf die Dauer meines Studiums auswirkte.

In Bali standen verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten zur Auswahl. Viele Studierende entschieden sich für Wohngemeinschaften in Villen oder private Apartments. Dabei empfehle ich, zunächst spontanere Unterkünfte zu buchen, um die Insel zu erkunden oder die benachbarten Inseln wie Java, Gili Trawangan, Gili Gede zu besuchen.

Für meine Reise nach Bali habe ich die Organisation "Studiesnetwork" gewählt, die sich um unsere akademischen Angelegenheiten kümmerte und somit den Start erleichterte. Allerdings ist anzumerken, dass Organisationen generell zu Veränderungen in den Terminen neigen und eine gewisse Planungsflexibilität erforderlich ist.

Ein wichtiger Hinweis für den Alltag auf Bali: Die gängigste Fortbewegungsmöglichkeit ist der Roller, jedoch ist der Verkehr oft chaotisch und riskant. In meiner Organisation gab es bedauerlicherweise einige schwerwiegende Verletzungen aufgrund von Rollerunfällen.

Die Gastuniversität bot Sprachkurse an, einschließlich Bahasa, der Landessprache Indonesiens. Ich kann diese Kurse nachdrücklich empfehlen, da sie die Kommunikation mit Einheimischen erleichterten und mir halfen, mich im Alltag zurechtzufinden.

Bali bietet eine schier endlose Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten. Von Surfen an den paradisischen Stränden bis hin zu Ausflügen in die atemberaubende Natur im Norden der Insel – es gab immer etwas Spannendes zu erleben.

Die Lebenshaltungskosten in Bali waren im Vergleich zu vielen anderen Ländern äußerst niedrig. Dennoch war es wichtig, das Budget im Auge zu behalten, um das Beste aus der Erfahrung zu machen.

Mein Aufenthalt in Bali war zweifellos eine bereichernde Erfahrung. Die Höhepunkte waren die Begegnungen mit den freundlichen Einheimischen, die Erkundung der atemberaubenden Natur und das Erlernen der indonesischen Sprache. Die größte Herausforderung war die Anerkennung der Studienleistungen an meiner

Heimatuniversität. Trotzdem überwiegen die positiven Erlebnisse und die kulturelle Bereicherung, die ich in Bali erfahren durfte. Bali ist zweifellos ein traumhaftes Ziel für ein Auslandsstudium.